



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Annette Karl, Ruth Müller, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Klaus Adelt, Michael Busch, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD

Drs. 18/17073, 18/22059

Auch über Parkplätzen können Wohnungen entstehen: Erstellung eines „modernen“ staatlichen Flächenkatasters

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, ob BayLIS von einer Ist-Dokumentation des staatlichen Flächenbestands hin zu einem strategischen Instrument, mit dem die Identifizierung von Potenzialflächen und die Dokumentation der Prüfung jener Flächen möglich ist, weiterentwickelt werden kann und dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr hierüber im zweiten Halbjahr des Jahres 2022 zu berichten. Ziel einer möglichen Weiterentwicklung ist eine systematische Erfassung aller Flächen, die potenziell zum Wohnungsbau oder zur Nachverdichtung zur Verfügung stehen. Darin sollten auch „schwierige“ Flächen aufgenommen werden, die nach gängiger Beurteilung bisher nicht als für den Wohnungsbau geeignet galten. Daneben sollte der Bericht die mit der Erweiterung von BayLIS verbundenen Möglichkeiten und Potenziale sowie Angaben über die finanziellen und personellen Ressourcen enthalten, die für eine mögliche Weiterentwicklung erforderlich wären, und zudem Eckpunkte einer Umsetzungsstrategie benennen. Hierzu soll auch eine Abfrage bei den Liegenschaftsverwaltungen der anderen Bundesländer zur dortigen Vorgehensweise erfolgen.

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident